37. Obersulmer Völkerballturnier im SportCentrum Obersulm

Grundschule Affaltrach siegt im Doppelpack

Der Geräuschpegel im Sport-Cenrum Obersulm am vergangenen Freitagmorgen ist enorm. Deshalb ein kleiner Tipp: Wer einmal so richtige Stadionatmosphäre schnuppern möchte, der ist beim jährlich stattfindenden Völkerballturnier mit der Grundschule Affaltrach als Veranstalter, an der richtigen Adresse.

Insgesamt waren zehn Mannschaften am Start *Foto: kre*

„Eigentlich wäre es die 40. Auflage des Turniers gewesen, doch Corona hat nach 2019 erst jetzt wieder eine Veranstaltung ermöglicht“, informiert Ulrike Brade, Konrektorin der Grundschule Affaltrach und Organisationschefin des Turniers. Völkerball ist ein beliebtes Spiel, welches aus Tradition und aufgrund der einfachen Organisation oft gespielt wird. Die Spielidee, gegnerische Personen abzuschießen, wird aus pädagogischer Sicht oft kritisiert. Trotzdem oder gerade deshalb, lebt das Spiel von seiner großen Spannung, welche auch im SportCentrum spürbar ist.

Die Zuschauertribünen sind „ausverkauft“, als die insgesamt zehn Mannschaften - jeweils fünf Mädchen- und Jungenteams, an den Start gehen. Alle haben ihre Fanclubs mitgebracht. Die Oma und der Opa gehören genauso dazu wie die Mama und der Papa und natürlich die Schüler und Schülerinnen, die ihre Mannschaften nach besten Kräften lautstark unterstützen. Die Johann-Dietz-Grundschule aus Ellhofen hat sogar ihren eigens komponierten Völkerball-Song mitgebracht ehe es auf Trefferjagd geht.

Stark: Kawthar (mit Ball) von der Grundschule Affaltrach war eine der auffälligsten Spielerinnen des Turniers *Foto: kre*

Aktion mit der Mädchenmannschaft der Michael-Beheim-Schule *Foto: kre*

Auf zwei Spielfeldern wird gespielt. Eine Partie geht über 12 Minuten ehe von den Schiedsrichtern der Schlusspfiff ertönt. An Spannung kaum zu überbieten ist das letzte Match bei den Mädchen zwischen der Grundschule Affaltrach und der Obersulmer Michael-Beheim-Grundschule. „Druck machen! Nicht so lange warten!“, kommen die lautstarken Anfeuerungsrufe von Stefan Vetter, der als Rektor der Grundschule Affaltrach mitfiebert und „seinen“ Mädchen fest die Daumen drückt. Am Ende ist der Jubel groß, Affaltrach gewinnt das Spiel und holt sich dazu den Turniersieg.

Auffälligste Spielerin im Team der Siegerinnen ist Kawthar. Sie fängt den Ball sicher, trifft zielsicher. „Ja es hat super Spaß gemacht“, freut sich das Mädchen mit den dunklen Haaren, die in ihrer Freizeit gerne Fußball und Handball spielt. Auch bei den Jungen heißt der Sieger Grundschule Affaltrach während die Johann-Dietz-Grundschule aus Ellhofen Zweiter wird. „Ich bin mit unserer Leistung sehr, sehr zufrieden. So gut waren wir noch nie“, freut sich Tobias.

Strahlend zeigt sich nach der Siegerehrung und der Urkundenvergabe durch Stefan Vetter und Ulrike Brade das Trainerteam der Affaltracher Siegerteams: „Nach vielen Jahren haben wir wieder einmal gewonnen“, freuen sich die Lehrerinnen Britta Broselge und Mona Runde.

Nicht dabei sein konnte in diesem Jahr der frühere Konrektor der Grundschule Affaltrach Werner Susset, der das Völkerballturnier ins Leben gerufen hat. Als Nachfolgerin organisiert Konrektorin Ulrike Brade seit acht Jahren das sportliche Event. „Ein rundum spannendes und gelungenes Turnier“, zieht sie zufrieden Resümee.

Am Start, sowohl bei den Mädchen und Jungen, waren die Grundschule Affaltrach, Grundschule Eschenau, Johann-Dietz-Grundschule Ellhofen, Michael-Beheim-Grundschule Obersulm und die Grundschule Neuhütten.

Für die Bewirtung während des Turniers zeigt sich der Förderverein der Grundschule Affaltrach zuständig. (kre)